

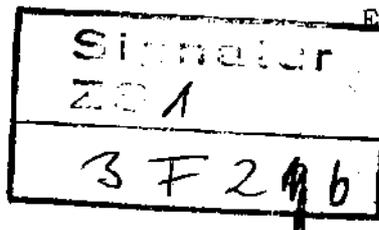
STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/38/35

Erschienen am 4. Dezember 1961



Umsatzentwicklung
ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher
Ein- und Verkaufsvereinigungen
im Oktober 1961

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Entwicklung der Umsatzwerte ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher
Ein- und Verkaufsvereinigungen ¹⁾²⁾

Oktober 1961

Durchschnitt 1954 = 100

Geschäftszweig	1960		1961		Veränderung in vH		
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Okt. 61 gegen Sept. 61	Okt. 61 gegen Okt. 60	10 Mon. 61 gegen 10 Mon. 60
Lebensmittel	217	220	245	267	+ 9	+ 21	+ 17
Tabakwaren	156	158	160	166	+ 4	+ 5	+ 5
Textilwaren	250	248	271	270	0	+ 9	+ 10
Schuhe	267	247	293	296	+ 1	+ 19	+ 13
Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik	226	237	241	277	+ 15	+ 17	+ 12
Drogeriewaren	234	232	250	270	+ 8	+ 16	+ 11
Bäckereibedarf	159	166	172	215	+ 25	+ 29	+ 9
Fleischereibedarf und Häuteverwertung	172	186	199	202	+ 2	+ 8	+ 9
Landwirtschaftliche Erzeugnisse und Bedarfsartikel aller Art	203	187	172	184	+ 7	- 1	- 1

- 1) Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung bei dem einzelwirtschaftlichen Großhandel werden monatlich in den Statistischen Berichten der Reihe V/28 (Schnellbericht) und V/37 (Meßziffernbericht) veröffentlicht.
- 2) Bis Dezember 1960 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab Januar 1961 Bundesgebiet ohne Berlin.

Im Oktober 1961 haben sich die Umsätze der an der Berichterstattung teilnehmenden gewerblichen und landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen nach ihrer verhältnismäßig ruhigen Entwicklung im Monat September wieder kräftig belebt. Die Umsätze des Monats Oktober 1960 wurden von fast allen Geschäftszweigen - teilweise in beachtlichem Ausmaß - übertroffen. Im saisonalen Verlauf vom September zum Oktober 1961 ergaben sich ebenfalls meist Umsatzzunahmen, die zum größten Teil ausgeprägter waren als in der gleichen Zeit des Vorjahres. In den ersten zehn Monaten d.J. lagen die Umsätze - mit Ausnahme der landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen - über denen des Zeitraums Januar bis Oktober 1960. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, daß die Preise in vielen Fällen höher lagen als vor einem Jahr, so daß die Zunahmen - zu konstanten Preisen gerechnet - etwas geringer waren als die aus den Umsatzwerten errechneten Zuwachsraten.

Die kräftigste Umsatzausweitung gegenüber Oktober 1960 erzielten die Einkaufsgenossenschaften des Bäckerhandwerks (+ 29 vH). Eine beachtliche Zunahme verzeichneten auch die Einkaufsgenossenschaften des Lebensmitteleinzelhandels (+ 21 vH), die Einkaufsvereinigungen des Schuhwaren-Einzelhandels (+ 19 vH), die Einkaufsgenossenschaften des Einzelhandels mit Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik (+ 17 vH) sowie die der Drogisten (+ 16 vH). Höhere Umsätze als im Oktober 1960 meldeten ferner die Textileinkaufsverbände (+ 9 vH) sowie die Einkaufsgenossenschaften des Fleischerhandwerks (+ 8 vH) und des Tabakwaren-Facheinzelhandels (+ 5 vH). Von den landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen wurde das Niveau des Oktober 1960 nur knapp erreicht (- 1 vH).